



Protokoll der Jahreshauptversammlung am 06. Juni 2017 im Pfarrheim Sayn

Beginn: **19:00 Uhr**

Anwesenheitsliste - siehe **Anlage 1**

TOP 1 – Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden

Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender Förderkreis Abtei Sayn e.V. Er begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Förderkreises auf das Herzlichste. Besonders begrüßt er die Geschäftsführerin Renate Holler, die krankheitsbedingt viele Monate ausgefallen ist und nun wieder am Vorstandstisch Platz nehmen konnte. Ebenso begrüßte er besonders Jürgen Mosen, der die Geschäfte während der Abwesenheit von Renate Holler führte und somit als Schatzmeister eine Doppelbelastung zu tragen hatte. Entschuldigt hatten sich Josef Dötsch und Dieter Glöckner, sowie Fürstin Gabriela per SMS aus Berlin.

Dr. Saftig stellte fest, dass das Datum der Einladung irrtümlich mit dem 4.6.2017 ausgewiesen, jedoch am 4.5. erstellt und auch versandt wurde. Er bat, das Datum zu ändern, sodass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 4. Mai 2017 eingeladen wurde. - siehe **Anlage 2**

Zu der Tagesordnung gab es keine Einwände und Ergänzungen und wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Bericht der Geschäftsführerin mit Berichten des Fahrtenteams und des Homepage-Beauftragten

Dr. Saftig teilte der Mitgliederversammlung mit, dass Herr Bomm Bilder macht und diese auch auf die Homepage stellt. Es gab keine Einwände und die Veröffentlichung wurde einstimmig genehmigt.

Geschäftsbericht

Wie bereits unter TOP 1 erwähnt, führte Herr Mosen fast ein ganzes Jahr die Geschäfte des Förderkreises. Er sprach folgende Ereignisse im Jahre 2016 an:

- Das 29. Konzert der Harvard Krokodiloes Sommer 2016 im Schloss und auf Burg Sayn
- Die Veranstaltung „Rund um die Abtei Sayn“, organisiert von dem Fahrtenteam
- Die Weinprobe 2016 mit Kalle Grundmann zum Thema

„Mit den Weinheiligen durch´s Winzerjahr“. Für diese Veranstaltung waren 74 Personen angemeldet, erschienen waren aber 86 und man musste improvisieren. Diese Anzahl sprengt einfach den Rahmen und die Möglichkeiten im Pfarrheim. Herr Mosen wies darauf hin, dass in diesem Jahr die biblische Weinprobe am 26. Oktober stattfindet und dass schon viele Anmeldungen hierzu vorliegen.

- Teilnahme an der Sitzung des Kulturvereins Sayn
- Teilnahme an der Sitzung des Schlossparkvereins
- Teilnahme am Tourismusstammtisch
- 35-Jahrfeier des Förderkreises der Abtei Sayn e.V. am 19. November 2016

Bericht Fahrtenteam

Für das „Team Fahrten“ berichtete Frau Elisabeth Bleidt über die im Berichtsjahr stattgefundenen Fahrten. - siehe **Anlage 3**

- Am 18. Mai war eine Tagesfahrt nach Oppenheim, wo vormittags die Katharinenkirche mit Führung besichtigt wurde und nachmittags standen parallel eine Führung durch Oppenheim oder eine Führung durch das unterirdische Labyrinth zur Auswahl.



- Am 15. Juni die Veranstaltung „Neues von der Abtei Sayn“. Mit einem Lichtbildvortrag von Dietrich Schabow wurden die Zuschauer auf Neuigkeiten und Veränderungen um die Abtei hingewiesen. Es schloss sich ein geführter Rundgang durch Dietrich Schabow und Jürgen Mosen an.
- Vom 14. Bis 16. Juli war die 5-Tagesfahrt unter dem Motto „Regensburg und Barock in Niederbayern“. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte mit Bildern von unserer Homepage.
- Am 28. September ging eine Tagesfahrt nach Bernkastel-Kues mit Besichtigung des Cusanusstift.
- Für das Jahr 2017 – **siehe Anlage 4** - ist bereits im Mai eine Halbtagesfahrt nach Hachenburg durchgeführt und es stehen noch die Fahrten zur Benediktinerabtei Tholey, nach Wetzlar und nach Frankfurt an. Frau Bleidt bat um schnelle Anmeldung, da fast alle Fahrten ausgebucht sind.

Bericht Homepage

Als Auftraggeber für die Homepage „abtei-sayn.de“ gab Günther Bomm einen detaillierten Bericht über die Entstehung der neuen Homepage bis heute. – **siehe Anlage 5**

TOP 3 - Bericht des Schatzmeisters

Herr Mosen gab einen Kassenbericht über die Bewegungen der einzelnen Konten mit dem Ausweis des Gesamt-Guthabens per 31.12.2016 in Höhe von 19.768,57€ ab. - siehe **Anlage 6**
Ebenso erwähnte er die *Besonderen Ausgaben und Einnahmen*, sowie die Vorschläge für 2017 - siehe **Anlage 7**

Hajo Stuhlträger wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Ausgaben für die Restaurierung des Simonsschreins auf ca. 25.000 € beliefen, wovon das Bistum Trier 25% übernahm. Der Förderkreis hatte immerhin 15.000 € in diese Restaurierung investiert. Er wies auch noch darauf hin, dass der Simonsschrein eine einmalige Besonderheit mittelalterlicher Kunst im Bistum Trier sei.

Herr Mosen erwähnte auch noch, dass man im Moment noch über die Höhe des Versicherungsbeitrages im Gespräch ist, da krankheitsbedingt nicht immer am Schrein gearbeitet wurde und die Versicherung des Objekt in der Woche immerhin 85 € betrug. Der Schrein war fast 9 Monate beim Restaurator.

TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Manfred Nett und Christoph Herges durchgeführt. Christoph Herges sprach für die Kassenprüfer. Zur Prüfung wurden vom Schatzmeister folgende Unterlagen vorgelegt: Kopien der Rechnungen und sonstigen rechnungsrelevanten Unterlagen sowie die Bank- und Kassenbelege des Rechnungsjahres 2016. Der Schatzmeister versicherte, alle Unterlagen des Rechnungswesens und der Buchführung vollständig offengelegt zu haben. Für eine gegenteilige Feststellung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben. Die Buchhaltung und Belegablage entsprachen den Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Einnahmen und Ausgaben stimmten mit der Entwicklung überein und der im Bericht ausgewiesene Geldbestand wurde durch Bankbelege nachgewiesen. Der Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes bestehen seitens der Rechnungsprüfung keine Bedenken. Diese wird gleichzeitig beantragt.

**TOP 5 - Aussprache zu Top 1 bis Top 4**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

TOP 6 – Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Kassenprüfers Christoph Herges wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung, bei Enthaltung der Betroffenen, erteilt.

TOP 7 – Wahl des Vorstandes

Anwesend und wahlberechtigt waren **34 Mitglieder** laut der Teilnehmerliste.

Dr. Saftig stellte fest, dass unsere Satzung nicht vorschreibt, wie der Vorstand gewählt wird. Also wären wir da ganz offen. Es bestehe die Möglichkeit einer einzelnen Aufzählung der Vorstandsposten mit entsprechender Einzelabstimmung oder man könnte ja auch en bloc den Vorstand insgesamt wählen.

Folgende Veränderungen ergeben sich im jetzigen Vorstand:

Frau Spangenberg wollte als Schriftführerin nicht wiedergewählt werden, steht aber als Beisitzer zur Verfügung. Frau Imig möchte nicht mehr als Beisitzer wiedergewählt werden.

Herr Bomm hat sich im Vorfeld bereit erklärt, den Schriftführer zu übernehmen.

Herr Dr. Saftig dankte Frau Gislinde Spangenberg für Ihre langjährige Tätigkeit als Schriftführerin.

Dr. Saftig teilt der Versammlung mit, dass alle anderen Vorstandsmitglieder ihre Bereitschaft erklärt haben, weiterhin ihre Ämter auszuführen. Auf Vorschlag von Dr. Nick bestätigte die Versammlung einstimmig, dass der Vorstand en bloc gewählt werden kann. Herr Dr. Nick lies an bloc abstimmen und die Wahl erfolgte einstimmig. Er dankte der Versammlung und wünschte dem Vorstand eine glückliche Hand.

In den Vorstand gewählt wurde: - siehe **Anlage 8**

Vorsitzender	Dr. Alexander Saftig		
stellv. Vorsitzende	Fürstin Gabriela		(in Abwesenheit)
stellv. Vorsitzender	Tom Moog		
Geschäftsführerin	Renate Holler		
Schatzmeister	Jürgen Mosen		
Schriftführer	Günther Bomm		
Beisitzer	Dieter Schabow	Hajo Stuhlträger	Elisabeth Bleidt
	Evelyn Bolsinger	Gislinde Spangenberg	
kooptierte Beisitzerin	Dr. Ute Stuhlträger-Fatehpour		
als geborenes Mitglied	Pfarrer Joachim Fey		

TOP 8 - Informationen und Anträge der Pfarrgemeinde

Dr. Saftig informierte die Versammlung, dass eine Rückstellung von 10.000 € für die Errichtung der Ausstellungsräume im Erdgeschoss des Pfarrhauses mit Vitrinen vom Vorstand vorgeschlagen wird.

Die Mikroanlage wurde bereits erneuert, weil sie nicht mehr zulässig und somit auch irreparabel war. Die bereits bezahlte Kosten in Höhe von 3.100 € waren ursprünglich mit 3.200 € angesetzt.

Für die Ergänzung der Friedhofskapelle werden 1.500 € angesetzt. Der Corpus am Kreuz wurde bereits installiert und die/der Kerzenständer für die Wiesengräber sind noch in Planung



in Absprache mit der Stadt Bendorf. Eventuell wird die Stadtverwaltung den nicht genutzten Brunnen hierzu umbauen, sodass sich hierfür für den Förderkreis der Ansatz reduzieren würde.

Einige Bücher aus dem Archiv wurden bereits restauriert. Die angefallenen Kosten beliefen sich auf ca. 300 € wobei ein Ansatz von max. 500 € geplant ist. Weitere Bücher werden wohl folgen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird den „Donnerstagsmännern“ ein Betrag von 500 € für Blumenschmuck bzw. Sträucher zur Verfügung gestellt.

Für die Instandhaltung des Kreuzweges im Schlosspark durch den Schlossparkverein wird für die Jahre 2017 und 2018 jeweils ein Betrag von 500 € aus dem Erlös der Harvard Krokodiloes Konzerte als freiwillige Leistung zur Verfügung gestellt.

Die vorgeschlagenen Projekte wurden von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 10 - Anträge

Anträge der Pfarrgemeinde lagen noch nicht vor, da der Verwaltungsrat erst am 08. Juni seine turnusmäßige Sitzung hat. Daraus könnten sich noch nachträgliche Anträge ergeben, über die der Vorstand dann bei der nächsten Vorstandssitzung Beschlüsse fasst.

Vom Kirchenchor St. Marien der Abteikirche Sayn ist mit Schreiben vom 18.05. ein Antrag eingegangen mit der Bitte um Bezuschussung der Anschaffung einer Truhenorgel oder eines Orgelpositivs. Hier steht ein Betrag von bis zu 15.000 € an. Da bei den Vorstandsmitgliedern hierzu noch viele offene Fragen bestehen, die einer Klärung bedürfen, wird eine abschließende Entscheidung bis zur nächsten Vorstandssitzung verschoben.

TOP 11 - Verschiedenes

Die Feuchtigkeit in der Abtei wurde angesprochen. Hierzu wurde angemerkt, dass der Baulastenträger die LPG ist und bisher noch eine Entscheidung aussteht. Der Verwaltungsrat wird in seiner nächsten Sitzung das Thema als Tagesordnungspunkt bearbeiten. Leidtragend sind gerade bei der Feuchtigkeit die Orgel und die Bilder.

Pfarrer Joachim Fey bedankte sich bei dem Vorstand und der Versammlung für die vielen Aktivitäten in einem lebendigen Förderkreis.

Jürgen Mosen gab noch den Hinweis, dass in diesem Jahr am 5. Dezember ein Adventskaffee im Pfarrheim angedacht ist.

Mit einem Dank an die Versammlung und dem Wunsch, noch ein Gläschen Wein im Anschluss miteinander zu trinken, schließt der Versammlungsleiter die Jahreshauptversammlung 2017.

Ende um 20:16 Uhr

Günther Bomm, Schriftführer

Dr. Alexander Saftig, Vorsitzender